

## Umweltschutz bei der Deutschen Bahn

- Um die klimafreundliche Schiene zu stärken, baut die Deutsche Bahn das Netz bis 2030 zu einem Hochleistungsnetz aus.
- Der Schutz von Klima und Umwelt gehört zum Selbstverständnis der Deutschen Bahn.
- Sie treibt die grüne Transformation ganzheitlich in vier umweltbezogenen Handlungsfeldern voran.
- Im **Klimaschutz** lautet ihr Ziel: klimaneutral bis 2040. Bahnhöfe, Instandhaltungswerke und Bürogebäude in Deutschland werden bereits ab 2025 vollständig mit Ökostrom versorgt.
- Im **Naturschutz** setzt die DB sich von der Planung bis zum Betrieb für den Schutz der biologischen Vielfalt ein. Seit 2010 hat sie mehr als 53.000 einzelne Natur- und Artenschutzmaßnahmen initiiert.
- Im **Ressourcenschutz** will sie bis 2040 eine vollständige Kreislaufwirtschaft umgesetzt haben. Dafür wird sie bis 2030 signifikant mehr Recyclingmaterial bei den Hauptmaterialien Schienenstahl, Gleisschotter und Betonschwellen einsetzen.
- Im **Lärmschutz** wird sie bis 2030 mehr als 800.000 und bis 2050 schließlich alle betroffenen Menschen vom Schienenverkehrslärm entlasten.

## Ihre Ansprechpartner

**DB InfraGO AG, I.IIG 41**  
**Baukapazitätsmanagement, Umwelt und Logistik**

**Martina Lüttmann**

Martina.M.Luettmann@deutschebahn.com

**Dirk Melchert**

Dirk.Melchert@deutschebahn.com

## Die Fachtagung Umweltschutz in Infrastrukturprojekten

- **Rund 450 Menschen** nehmen an dem Austausch in Fulda teil: Mitarbeiter:innen der DB, aus Politik, Wissenschaft & Forschung sowie von anderen Infrastrukturunternehmen.
- **30 Referent:innen** berichten an zwei Tagen zu Themen rund um den Umweltschutz in Infrastrukturprojekten.
- Die Tagung findet zum ersten Mal statt, sie hat aber eine ähnliche Vorgängerin: die "Fachtagung Naturschutz", die bis 2019 von DB Nachhaltigkeit & Umwelt ausgerichtet wurde.

### Sie sind gefragt!

Während der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und aktiv an der Fachtagung teilzunehmen.

**Dazu scannen Sie den QR-Code oder loggen sich unter [www.slido.com](http://www.slido.com) mit dem Code #Fulda24 ein.**



Bildnachweise Titel:  
DB AG / Stefan Wildhirt, DB AG / Christoph Mitulla,  
DB AG / Patrick Kuschfeld, DB AG / Uli Planz,  
DB AG / Gregor Fuhr-Boßdorf



# Fachtagung Umweltschutz in Infrastrukturprojekten

16. – 17. Januar 2024



## Dienstag, 16. Januar 2024

ab 11:00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

### 12:30 Begrüßung

Martina Lüttmann und Dirk Melchert,  
DB InfraGO AG

### 12:45 Grußwort

Ingrid Felipe, DB InfraGO AG

### 13:00 Beschleunigung in Planungsverfahren

Marco Wiegand, DB AG

## Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

### 13:15 Unser Weg zum klimaneutralen Bauprojekt – Was können wir gemeinsam tun?

Johanna Theilmann, DB InfraGO AG

### 13:35 Klimawirkungsanalysen: Grundlage für Anpassungsmaßnahmen bei Planung und Bau

Dr. Michael Below, DB AG

### 13:55 Adaptation Klimawandel bei SBB Infrastruktur: Prozesskette zur Anpassung bis 2030

Dr. Andreas Heller, SBB Infrastruktur

### 14:15 Gewölbebrücken: CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Teil- und Vollerneuerungen

Conrad Pelka, DB InfraGO AG

### 14:35 Diskussion

15:00 Pause

## Natur- und Artenschutz

### 15:30 Vorstellung des Fachdienstes Umwelt (Ref. 52 und Sb6)

Sabine Rommel, Eisenbahn-Bundesamt

### 16:00 Planungsbeschleunigungsgesetze mit entschleunigender Wirkung? Eine erste Einschätzung im Hinblick auf Umweltfragestellungen

Jana Fischer-Bruintjes, DB AG

### 16:20 Umweltbaubegleitung: Endlich alles geklärt!? Ein aktueller Sachstand

Roland Fähndrich, Landesbetrieb Straßenbau NRW

### 16:40 Diskussion

17:00 Kaffeepause

### 17:30 Die fabelhafte Welt der Waldameisen – Ameisenschutz, -umsiedlung und -heger, Deutsche Ameisenschutzwerke

Anja Berger, DB Fernverkehr AG

### 17:50 Artenschutz bei der Wiederinbetriebnahme von Bahntrassen

Dr. Gunther Matthäus, GÖG – Gruppe für ökologische Gutachten GmbH

### 18:10 Diskussion

### 18:30 Ende des ersten Tages

### 19:00 Abendessen

## Mittwoch, 17. Januar 2024

## Forschung & Innovation

### 9:00 HTSL und HITS – innovative Lösungen für Umweltschutz und Umweltplanung

Dr. Sven Reiter, Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

### 9:20 Klimaresilienz des Schienenverkehrs – Forschungsaktivitäten und -ansätze am Deutschen Zentrum für Schienenverkehrsforschung

Dr. Sonja Szymczak, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung

### 9:40 Diskussion

### 9:50 ÖBB-Potenzialflächenanalyse – eine Auswertung der aktuellen Flächenbedeckung und Flächennutzung des ÖBB-Grundbesitzes

Thomas Schuh, ÖBB-Infrastruktur AG

### 10:10 Nachhaltigkeitsbewertung von Großprojekten der Deutschen Bahn im Bereich des Tunnelbaus

Dr. Christian Herget, DB InfraGO AG / Prof. Dr. Danièle Waldmann-Diederich, TU Darmstadt

### 10:30 Diskussion

### 10:40 Kompetenzzentrum Artenkartierung, neue Wege in der Artenerfassung

Team Artenkartierung + Hunde, DB InfraGO AG

11:15 Kaffeepause

## Technischer Umweltschutz

### 11:45 Studie zur Gleisentwässerung

Claudia Schmidt, DB InfraGO AG

### 12:05 Erste Erfahrungen bei der Umsetzung der Mantelverordnung

Dr. Thomas Galle-Bürgele, DB AG / Christoph Mitulla, DB InfraGO AG

### 12:25 ZEDAL: Dokumentationslösung für die Ersatzbaustoffverordnung

Rainer Hans, Zedal AG

### 12:45 Bodenschutz auf Baustellen

Dr. Johanna Lederer, DB AG

### 13:00 Diskussion

13:15 Mittagspause

### 14:15 Baulärm im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung

Günther Lohr, DB InfraGO AG

### 14:30 Pelargonsäure – ein neuer Wirkstoff zur Vegetationskontrolle im Gleisbereich

Dr. Anne Seeland-Fremer, DB InfraGO AG

### 14:50 Frankfurt-Mannheim: ein Großprojekt als Chance für Natur und Region

Matthias Mähliß, DB InfraGO AG

### 15:15 Diskussion

15:45 Ende der Veranstaltung bei Kaffee

Bitte beachten: Beim Abend- und Mittagessen ist jeweils ein Getränk (Bier/Soft 0,3l oder Wein 0,2l) kostenfrei, alle weiteren Getränke werden je nach Verzehr berechnet.